

K Rücktritt vom Werkvertrag

Welche Kosten muss der Kunde beim Rücktritt aus einem Werkvertrag übernehmen?

Der Kunde kann einen Werkvertrag auflösen, aber nur gegen eine Vergütung der geleisteten Arbeit und unter «Schadloshaltung» der betroffenen Firma.

Das heisst: Er muss die Arbeiten bezahlen, die die Firma bereits getätigt hat. Materialkosten muss er dann nicht übernehmen, wenn die Firma das Material anderweitig einsetzen kann.

Und das Gesetz sieht in der «vollen Schadloshaltung des Unternehmers» vor, dass der Kunde der Firma bezahlt, was sie netto verdient hätte. Das heisst, die Firma kann den entgangenen Gewinn in Rechnung stellen.

Quelle: K-Tipp

Unterschied Werkvertrag – Kaufvertrag

Ein Kaufvertrag liegt dann vor, wenn lediglich der Erwerb einer Sache vereinbart wurde. Ist hingegen ein körperliches Arbeitsergebnis geschuldet – wie beispielsweise die Anfertigung einer Küche oder eines Ofens – dann liegt in der Regel ein Werkvertrag vor.